

### Vorbereitungen:

- Für den Gottesdienst werden das Neue Gotteslob (Münster) und wenn möglich ein Adventskranz und Weihwasser benötigt.
- Die Hausgemeinschaft überlegt vorab, ob vielleicht jemand den Gottesdienst mit einem Instrument begleiten kann. Alle Lieder des Neuen Gotteslobs können unter <https://gotteslob.katholisch.de/> abgerufen werden.
- Die Hausgemeinschaft versammelt sich um einen Tisch. Hierauf werden ein Kreuz und der Adventskranz gelegt.

### Ablauf des Gottesdienstes

**Lied:** O Heiland rei die Himmel auf (GL neu 231 ,1+2)

### Eröffnung

**V:** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

**A:** Amen.

### Einführende Worte

**V:** Am letzten Sonntag in diesem November, dem ersten Advent, beginnt das neue Kirchenjahr. Ein neuer Anfang gibt eigentlich immer Anlass, nach vorne zu schauen und zu erwarten, was da kommt. Da gibt es aber auch den Rückblick. In diesem Rückblick 2020 fllt die Besinnung auf einen neuen Anfang und das Zugehen auf das Weihnachtsfest vermutlich schwer. Wir sind noch immer mitten in einer für viele Menschen bedrohlichen Situation, die durch die Corona-Pandemie bedingt ist. In den letzten Monaten haben wir oft gebannt die Nachrichten verfolgt und auf eine Besserung der Situation gehofft. Auch andere Entwicklungen in der Welt erfüllen uns nicht selten mit Sorge. Ein leichtes Abschalten ist da kaum möglich.

Die gläubige Erwartung der Geburt Christi an Weihnachten verknüpft sich so mit der vielfältigen Hoffnung auf Besserung: Wird es bald einen Impfstoff geben? Werden politisch Verantwortliche mit Vernunft und

Nächstenliebe agieren? In dieser Spannung aus Hoffnung und Erwartung kann uns der Glaube Halt geben und Ruhe schenken: „Er ist nahe, Gott ist da, Gott ist ganz nahe. Er kann gefunden werden. Wir Menschen haben keine Maße, um seine Unermesslichkeit zu fassen; keine Hände, die ihn greifen, keine Begriffe, die ihn be-greifen könnten. Aber er hat uns ein Herz gegeben, das ihn suchen kann und finden will. ‚Im Wolkendunkel komme ich zu dir‘, sagte er zu Mose. Er kommt, aber im Wolkendunkel. Er ist nahe, aber in Verborgenheit.“

## Segnung und Entzündung des Adventskranzes

**V:** Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, du hast alles erschaffen, denn du bist die Liebe und der Quell des Lebens. Wir loben dich.

**A:** Wir preisen dich.

**V:** In deinem Sohn schenkst du uns Licht und Leben. Wir loben dich.

**A:** Wir preisen dich.

**V:** Dein Geist erleuchtet unsere Herzen, damit wir erkennen, zu welcher Hoffnung wir berufen sind. Wir loben dich.

**A:** Wir preisen dich.

**V:** Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

**A:** Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

**V:** Wir danken dir, Herr, unser Gott, du schenkst uns auch in diesem Jahr die Freude des Advents. Wir dürfen in Hoffnung und Zuversicht deinen Sohn erwarten, Christus, unseren Erlöser. Segne diesen Kranz (**bespren-gen mit Weihwasser**) und lass uns in den kommenden Tagen in der Gnade wachsen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

**A:** Amen.

**Die erste Kerze am Adventskranz wird entzündet.**

**Lied:** Wir sagen euch an den lieben Advent

(GL neu 223,1)

## Gebet

- V:** Herr, unser Gott, alles steht in deiner Macht; du schenkst das Wollen und das Vollbringen. Hilf uns, dass wir auf dem Weg der Gerechtigkeit Christus entgegengehen und uns durch Taten der Liebe auf seine Ankunft vorbereiten, damit wir den Platz zu seiner Rechten erhalten, wenn er wiederkommt in Herrlichkeit. Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.
- A:** Amen.

## Verkündigung des Gotteswortes

**Lesung:** Jes 63, 16b-17. 19b; 64, 3-7

- L:** Lesung aus dem Buch Jesaja  
Du, Herr, bist unser Vater, „Unser Erlöser von jeher“ wirst du genannt. Warum lässt du uns, Herr, von deinen Wegen abirren und machst unser Herz hart, so dass wir dich nicht mehr fürchten? Kehre zurück um deiner Knechte willen, um der Stämme willen, die dein Eigentum sind. Reiß doch den Himmel auf, und komm herab, so dass die Berge zittern vor dir. Seit Menschengedenken hat man noch nie vernommen, kein Ohr hat gehört, kein Auge gesehen, dass es einen Gott gibt außer dir, der denen Gutes tut, die auf ihn hoffen. Ach, kämst du doch denen entgegen, die tun, was recht ist, und nachdenken über deine Wege. Ja, du warst zornig; denn wir haben gegen dich gesündigt, von Urzeit an sind wir treulos geworden. Wie unreine Menschen sind wir alle geworden, unsere ganze Gerechtigkeit ist wie ein schmutziges Kleid. Wie Laub sind wir alle verwelkt, unsere Schuld trägt uns fort wie der Wind. Niemand ruft deinen Namen an, keiner rafft sich dazu auf, festzuhalten an dir. Denn du hast dein Angesicht vor uns verborgen und hast uns der Gewalt unserer Schuld überlassen. Und doch bist du, Herr, unser Vater. Wir sind der Ton, und du bist unser Töpfer, wir alle sind das Werk deiner Hände. – Wort des lebendigen Gottes
- A:** Dank sei Gott

**Lied:** Wachtet auf, ruft uns die Stimme

(GL neu 554, 1)

**Evangelium:** Mk, 13,33-37

**L:** Aus dem heiligen Evangelium nach Markus +  
In jener Zeit, sprach Jesus zu seinen Jüngern: Seht euch also vor, und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er übertrug alle Verantwortung seinen Dienern, jedem eine bestimmte Aufgabe; dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein. Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt, ob am Abend oder um Mitternacht, ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen. Er soll euch, wenn er plötzlich kommt, nicht schlafend antreffen. Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Seid wachsam! –  
Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

**A:** Lob sei Dir Christus.

### **Impuls**

An dieser Stelle kann ein eigener Impuls zu den Lesungstexten gehalten werden. Es empfiehlt sich aber auch, das Wort Gottes wirken zu lassen und ein meditatives Musikstück zu hören oder selbst zu spielen.

### **Antwort auf Gottes Wort**

### **Fürbitten**

**V:** Lasst uns nun Fürbitte halten und unsere Anliegen vor Gott tragen: Lasst uns beten für alle, die unter der Corona-Epidemie leiden, und alle Kranken. – *Stille* – Du Gott unserer Hoffnung:

**A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**V:** Lasst uns beten für alle, die Kranke versorgen und Leid lindern. – *Stille* – Du Gott unserer Hoffnung:

**A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**V:** Lasst uns beten für alle, die in dieser Zeit Verantwortung tragen: in Politik, Kirche, Gesellschaft, Gesundheitswesen. – *Stille* – Du Gott unserer Hoffnung:

**A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**V:** Lasst uns beten für die ganze Kirche. Besonders für alle Menschen, die sich in dieser Zeit um Gemeinschaft der Gläubigen sorgen, in Beruf oder Ehrenamt, und die Liebe Gottes in schweren Zeiten erfahrbar werden lassen. – *Stille* – Du Gott unserer Hoffnung:

**A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**V:** Lasst uns beten für alle, mit denen wir hier zum Gottesdienst versammelt sind, und für die, die wir vermissen. – *Stille* – Du Gott unserer Hoffnung:

**A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

### **Gebet des Herrn**

**V:** Gott ist der Erwartete und Erhoffte. In seinem Sohn finden diese Erwartung und Hoffnung ihre Erfüllung. Wir beten daher gemeinsam, wie Jesus, der Sohn Gottes zu seinem Vater gebetet hat:

**A:** Vater unser ...

### **Bitte um den Segen Gottes**

**V:** Der Herr segne uns und behüte uns; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über uns und gebe uns Frieden.

**A:** Amen.

**V:** Das schenke uns der dreieine Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

**A:** Amen.

**V:** Singet Lob und Preis.

**A:** Dank sei Gott, dem Herrn

**Lied:** Kündet allen in der Not

(GL neu 221, 1+2)

-----  
*Rechte und Quellen:  
Gotteslob 2013 © 2020 staeko.net  
Erzabtei Beuron – Schott Online  
Neues Gotteslob*

*BGV Münster: Fachstelle Gottesdienst – BMO Vechta: Sachbereiche Katechese / Liturgie / Kirchenmusik*